



CDU



Stadtverband Gummersbach
www.cdu-gummersbach.de

Kommunalpolitische Leitlinien ab dem Jahr 2014

„Unser starkes Gummersbach - Unsere sichere Zukunft“

transparent - bürgernah - heimatverbunden - umweltbewusst - zukunftsweisend

Bilanz - Rückblick - Aussicht

Kernaussagen: „WIR für ein starkes und liebenswertes Gummersbach!“

1. „Näher am Menschen!“

Die Präambel zeigt es auf: Als moderne Volks- und Kommunalpartei leistet die CDU Gummersbach weiterhin wesentliche Beiträge zu einer möglichst optimalen Gestaltung der Lebensverhältnisse in der Kreisstadt Gummersbach.

Ihre Mitglieder, Kommunal- und Kreispolitiker und Verantwortungsträger im Rathaus engagieren sich – vielfach ehrenamtlich – für die Menschen in unserer Stadt mit ihren zum Teil dörflich geprägten Außenbereichen.

Kommunale Selbstverantwortung ist für uns kein Selbstzweck, sondern unser politisches Verständnis für unsere Arbeit zur Gestaltung unserer Kommune. Wir übernehmen Verantwortung, sind nah an den Menschen und:

WIR kümmern uns!

2. „Viel getan, viel zu tun!“

Das ist der prägende Leitsatz für unser kommunalpolitisches Engagement.

Wir schauen gemeinsam mit unserem Bürgermeister nach vorne und packen die anstehenden Aufgaben beherzt und engagiert an mit innovativen Ideen. Wir können auf den Erfolgen der letzten Legislaturperiode des Rates unserer Stadt aufbauen, wie z. B.:

- die Weiterentwicklung des Steinmüllergeländes mit - einem eigenen Fernwärme- und -Fernkältenetz - dem Neubau der Schwalbe-Arena, - dem Umbau Halle 32 zu einem neuen Sport-, Kultur- und Veranstaltungszentrum, - der Grundsteinlegung für das neue Einkaufszentrum „Forum Gummersbach“,
- die Sanierung des Gymnasiums Grotenbach und die Zusammenlegung mit dem Gymnasium Moltkestr. zum neuen modernen „Städt. Lindengymnasium GM“,

- die Richtung weisenden Entscheidungen zum Erhalt der Attraktivität unseres vielseitigen Schullandschaft,
- der weitere Ausbau des Ganztagsbetriebs an unseren Schulen,
- die personelle Stärkung des Bereichs Jugend und Soziales,
- die Aufstockung des U 3 Angebotes,
- das schnelle Internet in der Stadt und den Außenbereichen oder
- die Unterstützung unserer Vereine z. B. durch die Sanierung und den Neubau von Sportstätten.

WIR packen die uns gestellten Aufgaben mutig an!

3. „Starke Kommunen sind das Herz der Bundesrepublik und gut für NRW!“

Trotz tief greifender Veränderungen der Gesellschaft, finanzieller Belastungen der Kommunen oder schwierigen demografischen Entwicklungen verfolgt unsere „vor Ort und am Bürger orientierte Politik“ das Ziel, die Bedingungen für das Zusammenleben der Bürger/innen weiter zu verbessern.

Wir als CDU Gummersbach engagieren uns in unserer Heimat vor allem für die lokalen Themen wie:

- Gute Bildung durch Schulen und Schulformen
- Standortsicherung u. a. auch durch vielfältige Kultur-, Sport-, Vereinsangebote
- Bedarfsgerechte Betreuungsangebote für unsere Kinder und Familien
- Gesellschaftliches Miteinander - auch der Generationen
- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements im Ehrenamt vor Ort
- Ärztliche Nahversorgung auch in ländlichen Bereichen
- Wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen zur Sicherung von Arbeitsplätzen
- Sicherung und Anpassung der ländlichen und kommunalen Infrastruktur
- Modernisierung, Technisierung, Unterstützung beim Breitbandausbau
- Wohnungsbau, Stadtentwicklung, Mobilität und Straßenunterhaltung
- Sicherheit und Ordnung, Schutz vor Kriminalität
- Kommunale Beteiligungen
- Energiepolitik mit Augenmaß bei der Umsetzung der Energiewende
- Schonender Umgang mit Natur und Umwelt
- Modernisierung der Verwaltung und Sicherung unserer Kommunalfinanzen

Das und vieles mehr haben wir angefasst mit „Augenmaß“, wohl wissend, dass nicht alles Wünschenswerte auch erfüllt werden kann. Wir behalten die Finanzen im Blick:

WIR wollen auch zukünftig eine lebens- und liebenswerte Kommune bleiben!

4. „Integration beginnt in der Nachbarschaft!“

Die CDU orientiert sich an den Grundwerten Freiheit, Solidarität, Gerechtigkeit und einem christlichen Menschenbild.

Dazu gehören auch der Einsatz für Minderheiten gegen Radikalismus bzw. Rassismus jeder Art und die Förderung der Integration ohne Aufgabe der Identität unterschiedlicher Kulturen und Religionen. Diesen Herausforderungen haben wir uns immer gestellt und werden sie auch weiterhin zuverlässig annehmen.

WIR sind fest verbunden mit den Menschen! Auf uns ist Verlass!

5. „Starke Kommunen brauchen aktive Bürger/innen!“

Die Gemeinschaft lebt von Menschen, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen und sich für andere zu engagieren, ob in der Freiwilligen Feuerwehr, bei Hilfsorganisationen, in sozialen Einrichtungen, in den Kirchen oder in unseren Vereinen - wir brauchen das Ehrenamt unbedingt.

Wir haben bewiesen, dass wir das bürgerschaftliche Engagement hoch schätzen und die Menschen zum aktiven Mitwirken in den unterschiedlichen Institutionen ermuntern. Auch in den politischen Gremien wurde und wird der „gesunde Menschenverstand“ gefordert. Unsere Demokratie lebt von ehrenamtlichem Mitwirken mit den vielen innovativen Ideen.

Ehrenamtliches Engagement bedarf Anerkennung und Lob durch unsere Gesellschaft sowie von Verwaltung und Politik. Deshalb unterstützen wir die Anstrengungen der Verwaltung (u. a. Ehrungen, Bürgertreffs, Medaillen oder Veranstaltungen) hierzu aus tiefer Überzeugung.

WIR fördern das Ehrenamt und die Eigenverantwortung der Bürger/innen!

Ziele für ein starkes Gummersbach von 2014 - 2020

Präambel

Die CDU ist die moderne Volks- und Kommunalpartei. Unsere Politiker in Stadt und Kreis engagieren sich ebenso wie unsere Verantwortungsträger im Rathaus Tag für Tag für die Menschen in unserer Stadt und den dörflich geprägten Stadtteilen. Die meisten arbeiten ehrenamtlich.

Die CDU orientiert sich an den Grundwerten Freiheit, Solidarität, Gerechtigkeit und einem christlichen Menschenbild. Sie setzt diese Werte in Beziehung zueinander, erfüllt sie aus christlichem Verständnis mit Sinn und leitet aus ihnen die Grundlagen und Prinzipien ihrer Kommunalpolitik ab. Daran wird die CDU festhalten, auch wenn tiefgreifender Wandel unserer Gesellschaft wachsende Belastungen für die Kommunen mit sich bringt und „enge Grenzen“ setzt. Gerade deshalb kommt dem ehrenamtlichen Einsatz immer größere Bedeutung zu.

Der Einsatz für Minderheiten und der Kampf gegen Rassismus und Radikalismus jeglicher Art sind auf der Basis christlicher Grundwerte selbstverständlich ebenso wie die Förderung der Integration ohne Aufgabe der Identität verschiedener Kulturen und Religionen.

Erfolgreiche Kommunalpolitik bedeutet für uns, diese Werte in unserer Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger mit Leben zu erfüllen und wenn nötig gegen Widerstände zu verteidigen.

Wir gemeinsam wollen in Gummersbach die attraktive und innovative Mitte des Oberbergischen Kreises bleiben, damit wir alle auch in Zukunft mit gegenseitigem Respekt vor der Würde eines jeden Menschen friedlich zusammen leben, wohnen und arbeiten können.

Arbeitsplätze und Wirtschaft

Ein wirtschaftsfreundliches Klima ist die beste Voraussetzung für den Erhalt und den Ausbau von Arbeitsplätzen in den produzierenden Unternehmen, im Dienstleistungsbereich und im Handwerk. So wird auch ermöglicht, dass es genügend Ausbildungsplätze gibt und die Mitarbeiter die Möglichkeit bekommen, sich weiter zu qualifizieren.

Die CDU wird ihren erfolgreichen Weg weitergehen, sie wird die heimische Wirtschaft unterstützen und stärken. Wirtschaftsförderung muss durch zielgerichtete Aufgabenverteilung in der Verwaltung und noch bessere Vernetzung der Unternehmen weiter opti-

miert werden. Wirtschaftsförderung und damit Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen hat für die CDU oberste Priorität und soll weiter Chefsache bleiben.

Auf dem Steinmüllergelände werden die innovativen Ideen der CDU zügig umgesetzt. Dort macht die Fachhochschule mit ihren Studierenden in Informatik, Maschinenbau und Elektrotechnik die Ausbildung und Anwendung neuer Medien und Technologien bei uns vor Ort möglich.

An der Fachhochschule ausgebildete Fachkräfte müssen in unserer Stadt eine Perspektive finden. Dem Gründer- und Technologiezentrum in Windhagen kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Eine gute Zusammenarbeit des GTC und der FHS mit der heimischen Wirtschaft, den Geldinstituten und der Verwaltung ist dafür unabdingbar.

Im neuen Gewerbegebiet an der Westtangente haben sich ebenfalls schon heimische Betriebe angesiedelt. Industriebrachen müssen auch zukünftig intensiv genutzt und angeboten werden. Unabdingbar ist auch die interkommunale Zusammenarbeit, um weitere Gewerbegebiete bereitstellen zu können.

Besonders für die Wirtschaft, aber auch für den einzelnen Bürger ist heute eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet unverzichtbar.

Stadtentwicklung Tourismus und Verkehr

Gummersbach soll lebendiger Mittelpunkt für das Umland bleiben, dazu muss die Innenstadt weiterentwickelt werden und durch geeignete Anbindung an das Einkaufszentrum auf dem Steinmüllergelände an Attraktivität gewinnen.

Publikumswirksame Veranstaltungen und ein vielfältiges Angebot des Einzelhandels können dazu beitragen, die Kaufkraft der Region zu binden.

Intensive Zusammenarbeit von Politik und Innenstadtgemeinschaft sind dazu erforderlich.

Nicht zuletzt ist es aber auch notwendig, dass die Eigentümer der Geschäftshäuser erträgliche Bedingungen schaffen, um neue Einzelhandelsgeschäfte zu ermöglichen.

Die Überplanung des Bahnhofbereiches, des Steinmüller-Areals und des Ackermann-geländes mit der Anbindung an Bus und Bahn sind auf einem guten Weg. Mit dem begonnenen Ausbau des Innenstadtringes und des Steinmüllerkreises wurden wichtige Weichen für ein bürgerfreundliches, städteplanerisch stimmiges Gesamtkonzept verwirklicht. Dennoch müssen die bestehenden Verkehrsverbindungen verbessert und das Angebot an Parkraum den wachsenden Anforderungen angepasst werden.

Unabhängig vom Ausbau der Innenstadt will die CDU die Außenbezirke in ihrer Eigenentwicklung und örtlichen Infrastruktur stärken. Sinnvolle Verkehrsentslastung und Ver-

kehrsberuhigung tragen zum Erhalt der dörflichen Strukturen und zu einem lebenswerten Wohnen bei. Nicht zuletzt erhöht auch eine ortsnahe medizinische Versorgung die Lebensqualität.

Eine wichtige Aufgabe der Stadtentwicklung besteht auch darin, Bauland in erforderlichem Maße bereitzustellen. Die CDU erwartet, dass das Landschaft schonend erfolgt, wobei soweit wie möglich eine Baulückenbebauung Vorrang haben soll.

NRW zählt zu den begehrtesten Reisezielen in Deutschland. Unsere Oberbergische Region muss an diesem Erfolg teilhaben; deshalb soll das vorhandene touristische Angebot weiter entwickelt werden.

Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Die CDU will den Herausforderungen des demografischen Wandels offensiv zu begegnen. Neue, generationenübergreifende Wohn- und Lebensformen sind eine Investition für die Zukunft. Unsere Ziele sind hier u. a. eine möglichst Barriere freie Innenstadt, attraktive Baumöglichkeiten für Mehrgenerationenhäuser oder bezahlbarer Wohnraum in Innenstadtnähe bzw. in Bereichen mit guten ÖPNV-Anbindungen - gerade für Senioren/innen. Das trägt insbesondere dem Älterwerden der Gesellschaft Rechnung und stützt den Zusammenhalt der Familien.

Wir unterstützen deshalb die Förderung seniorengerechter Angebote, z. B. in Kultur, Volkshochschule, Seniorentreffs, denn gerade kirchliche Einrichtungen bieten hier viele Möglichkeiten. Die CDU macht sich setzt mit dem Grundsatz "Hilfe zur Selbsthilfe" verstärkt auf selbständiges und eigenverantwortliches Handeln. Allerdings ist eine bessere Vernetzung der Angebote erforderlich.

Die Pflegeberatung bleibt weiterhin Bestandteil präventiver Maßnahmen - z. B. zum selbst bestimmten Leben im Alter und zur besseren Verständigung der Generationen.

Entsprechende soziale Initiativen müssen erhalten und unterstützt werden.

Unabhängig davon muss - mit Blick auf die junge Generation - die bewährte Arbeit in den Jugendzentren und im eigenen städtischen Jugendamt weiter gefördert werden. Sie bieten weiterhin die Gewähr für eine in die Zukunft weisende vernünftige Jugendarbeit in Gummersbach.

Die Jugendamts-Konzeption zur „Vernetzung kommunaler Jugendarbeit mit der in den Kirchen, Vereinen und freien Trägern bietet gute Chancen, ansprechende Programme und vielfältige Angebote für Jugendgruppen und Nationalitäten. Sie kann wesentlich zur Integration Jugendlicher beitragen und gegen Kriminalität vorbeugend wirken. Die Stadtteilkonferenzen haben sich bewährt, das Konzept wird von uns mitgetragen und

mit unserer christlichen sozialen Grundeinstellung weiterentwickelt.

Der Schutz von Familie und Kindern muss Vorrang haben. Die CDU sieht aber auch die Herausforderungen einer modernen Gesellschaft, in der die Gleichstellung von Mann und Frau neue Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf erfordert. Deshalb werden weiterhin die Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren, sowie Übermittagsbetreuung bzw. Ganztagschule unterstützt. Sie entbinden Familien grundsätzlich nicht von ihrer Verantwortung, sollen aber erforderliche Unterstützung leisten. Dies auch durch den Ausbau des Tagesmütternetzes und die Gummersbacher Familienhebammen.

Bildung, Sport und Kultur

Die CDU will Zukunft durch Bildung sowie Identität durch Kultur und Tradition. Denn Bildung, Sport und Kultur sind neben Arbeitsplätzen, Angeboten für Jugend, Familie und Senioren oder sozialem Miteinander wesentliche Standortfaktoren

Dazu gehören beste Startchancen für unsere Kinder durch ein breites, begabungsgerechtes Schulsystem, um alle Talente gleichberechtigt zu entdecken und zu fördern. Wohnortnahe Schulen, insbesondere Grundschulen wollen wir sichern und stärken, denn es gilt: „Kurze Beine - kurze Wege“!

Die Möglichkeit zur Weiterbildung und zu lebenslangem Lernen entscheidet auch über die Wettbewerbsfähigkeit einer Kommune; deshalb setzen wir uns für den Erhalt und den Ausbau der traditionellen, gleichwertigen Schulformen und der Volkshochschule ein. Dazu gehören auch die Konfessionsschulen.

Mit Blick auf die zukünftigen demografischen Entwicklungen und der dadurch veränderten Schülerzahlen war die Zusammenlegung der beiden Gummersbacher Gymnasien ein erster wichtiger Schritt, das Schulsystem zu erhalten und die Schullandschaft kompakter aufzustellen.

Die CDU begrüßt die Ganztagschule als Angebot. Allerdings muss die bisherige erfolgreiche Betreuung durch freie Träger - ohne Kürzung der Zuschüsse - beibehalten werden, damit soziale Strukturen, wie Vereine und kirchliche Einrichtungen dadurch nicht gefährdet werden.

Der Vereinsarbeit kommt ein hoher Stellenwert zu und wird deshalb von der CDU umfassend unterstützt. Sie bindet alle Bevölkerungs- und Altersgruppen ein und ist ein wichtiges Standbein zum Zusammenhalt unseres Gemeinwesens. Der hier geleistete ehrenamtliche Einsatz verdient besondere Anerkennung und Unterstützung. Die Modernisierung maroder Sportstätten werden wir weiter vorantreiben. Das zeigt

den Vereinen, wie wichtig sie im Gefüge unserer Kommune sind.

Kultur als weicher Standortfaktor „Nr. 1“ ist in ihrer Vielfalt zu fördern und weiter zu entwickeln. Unsere Stadt bietet ein außergewöhnliches, vielfältiges kulturelles Angebot, das allen Bevölkerungsschichten gerecht wird, - z. B. im Städtischen Theater oder in der Halle 32. Beide Häuser - mit ihren unterschiedlichen Ansprüchen - stehen für uns gleichberechtigt nebeneinander. Die Chöre, die geistliche Musik, die Volkshoch-, die Musik-, die Kinderkunstschule u. v. m. zählen ebenso zu unseren Kulturangeboten, wie die Kreis- und Stadtbücherei. Die CDU steht für die Kulturarbeit von Vereinen, für die freie Kulturszene sowie den Erhalt der kommunalen kulturellen Veranstaltungsräume. Die kulturelle Bildung unseres Nachwuchses hat dabei eine besondere Bedeutung. Auch die Brauchtums- und Traditionspflege ist uns wichtig. Sie erhält unsere volle Unterstützung.

Mit der Neugliederung der städt. Dezernate im Jahr 2014 wird Kultur in Gummersbach „Chefsache“. Das begrüßt und unterstützt die CDU ausdrücklich.

Auch Städtepartnerschaften, Denkmalpflege und Veranstaltungen der Vereine sind ein wichtiger Teil unseres Kulturlebens. Diese unsere Kultur in ihrer Vielfalt will die CDU fördern und begleiten.

Sicherheit und Ordnung

Die CDU steht für die Sicherheit der Bürger/innen. Wir treten deshalb für einen zielgerichteten und abgestimmten Einsatz der Ressourcen aller zuständigen Aufgaben- und Entscheidungsträger zur nachhaltigen Verbesserung der Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet ein.

Grundvoraussetzung ist dabei eine gute Personalausstattung der örtlichen Polizei und der Verwaltung. Wir befürworten u.a. Sicherheitspartnerschaften zwischen Polizei und Kommune und setzen auf die Mitarbeit der Bürger/innen und auf deren Zivilcourage.

Natur und Umwelt

Die Bewahrung der Schöpfung in allen Bereichen gehört zum Werteverständnis der CDU. Deshalb setzt sie sich für den Erhalt und die Pflege unserer Umwelt im Einklang mit den Bedürfnissen der Menschen ein. Sie ist sich bewusst, dass der Mensch nicht neben der Natur existiert, sondern im Einklang mit ihr. Das bedeutet eine sinnvolle Symbiose und einen angemessenen Ausgleich zwischen den berechtigten Belangen der Ökologie und Ökonomie.

An nahezu allen umweltverträglichen Studien in Bezug auf Wohnen und Arbeiten ist die

CDU beteiligt und setzt auf Ausgewogenheit und Vereinbarkeit von Maßnahmen. Behutsamen Umgang mit Strom und Wasser pflegt und unterstützt sie ebenso, wie sinnvolle alternative Nutzung von Energien.

Wir stehen zur Energiewende, denn der beschlossene Ausstieg aus der Kernenergie ist unumkehrbar. Dennoch muss das für alle Bürger/innen bezahlbar bleiben.

Die Gestaltung hier vor Ort, begleitet durch unser kommunales Klimaschutzkonzept und die Entscheidung darüber, ob und wo wir u. a. Windenergieanlagen zulassen wollen, werden weitere zentrale Themen der kommenden Jahre sein. Windenergie darf grundsätzlich nur an den Stellen erzeugt werden, wo sie in Einklang mit Natur und Mensch steht. Wir unterstützen nur entsprechende Konzepte.

Emissions- und Immissionsschutz müssen sinnvoll gewährleistet und eingehalten werden. Renaturierung der Gewässer und deren Schutz als kreiseigene Aufgabe werden von uns maßgeblich unterstützt.

Verwaltung und Finanzen

Die CDU unterstützt ausdrücklich die bürgernahen Kommunikations-Angebote des Bürgermeisters, wie z. B. Bürgersprechstunden, Verwaltungsvorstand vor Ort und das Beschwerdemanagement. Denn ein erfolgreiches Arbeiten für Rat und Verwaltung ist auch zukünftig nur im Dialog mit den Bürgern/innen und im Bemühen um einen breiten Konsens möglich. Ziel muss deshalb sein, die bewährte starke Dialogbereitschaft gegenüber den Verantwortlichen der vielfältigen Arbeits- und Lebensbereiche der Stadt Gummersbach weiter zu vertiefen und zu stärken.

Es ist nicht zu erwarten, dass es zu einer nachhaltigen Verbesserung der Haushaltssituation unserer Stadt kommen wird. Dies trifft auf einen Großteil vergleichbarer Kommunen zu.

Die Voraussetzungen müssen sich dazu entscheidend ändern. Die Gesetzgeber in Bund und Land müssen Kommunen mit einer Finanzausstattung in der Höhe versehen, die es ihnen ermöglicht, ihren Aufgaben so nachzukommen, wie es ihnen durch übergeordnete Behörden aufgegeben wird. Was sonst bleibt, ist eine kommunale Mangelverwaltung, mit deutlichen Benachteiligungen für die ländlichen Regionen gegenüber den Ballungszentren an Rhein und Ruhr. Das wollen wir unbedingt verhindern!

Dabei setzen wir uns für eine solide, nachhaltige und vorausschauende Haushaltspolitik ein. Finanzielle Spielräume vor Ort nutzen wir für zukunftsorientierte Investitionen, Schuldenabbau und Rücklagenbildung. Wir wollen keine Schuldenpolitik auf Kosten künftiger Generationen.

Deshalb wollen wir die Optimierung des kommunalen Finanzausgleiches erreichen, was mittelfristig eine Erhöhung des kommunalen Anteils am Steueraufkommen des Landes zur Folge hat.

Die dramatische finanzielle Belastung der Kommunen durch neue Rechtslagen, das Wegbrechen ganzer Wirtschaftszweige oder durch die Lastenverschiebung von Bund und Land auf Kommunen zwingen uns alle zur Prüfung jeder Ausgabe. Dies wollen wir durch die Einbeziehung aller Institutionen, Vereine, Bürger/innen erreichen und laden alle ein, Ideen zu sammeln und neue Wege zu beschreiten.

Der CDU Gummersbach ist bewusst, sich verantwortungsvoll am finanziell Machbaren zu orientieren und den Bürgern/innen offene und ehrliche Antworten - auch auf unangenehme Fragen - zu geben. Wir haben keine Angst vor unangenehmen Entscheidungen und stehen auch zu diesen.

Gemeinsam mit unserem Bürgermeister, Frank Helmenstein, werden wir weitere Zeichen für die Zukunft unserer Stadt setzen. Dabei können wir uns auf kompetente und bewährte, für Qualifizierung offene Mitarbeiter/innen in der Verwaltung verlassen, die auf die Unterstützung der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gummersbach bauen können.